

ZA4904

Frühjahrsstudie 1991

- Fragebogen -

- 1 Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen? 1
 eher mit Zuversicht 2
 eher mit Befürchtungen entgegen? 3
 unentschieden 3

9

- 2 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten politischen Probleme und Aufgabenstellungen, die von unseren Politikern und Parteien gelöst werden müssen?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema unter Frage 2 notieren

Frage 2	Frage 2a	Frage 2b
23/24	25/26	27-28
29/30	31/32	33-34
35/36	37/38	39-40

- 2a Und welche dieser Aufgabenstellungen ist für Sie die wichtigste?

INT.: im Schema oben rechts neben genannter Aufgabe unter Frage 2a ankreuzen

- 2b Wenn diese Aufgabenstellungen zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden sollen, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln diese Probleme so, wie Sie persönlich das für richtig halten? Sagen Sie mir das bitte für jede Aufgabe getrennt. Wie ist das bei ...

INT.: alle bei Frage 2 genannten Probleme nacheinander vorlesen und die jeweils genannte(n) Partei(en) in Schema unter Frage 2b eintragen

- 3a Wie würden Sie alles in allem die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern heute beurteilen? Als: 1
 sehr gut 1
 gut 2
 teils gut/teils schlecht . . . 3
 eher schlecht oder 4
 schlecht? 5

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

9

3b	Wie würden Sie alles in allem die allgemeine wirtschaftliche Lage in den <u>neuen Bundesländern</u> heute beurteilen? Als: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 eher schlecht oder 4 schlecht 5	9
4a	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in den <u>alten Bundesländern</u> in ein bis zwei Jahren sein: Erwarten Sie, daß die allgemeine wirtschaftliche Lage in den <u>alten Bundesländern</u> dann: viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5	43 9
4b	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in den <u>neuen Bundesländern</u> in ein bis zwei Jahren sein: Erwarten Sie, daß die allgemeine wirtschaftliche Lage in den <u>neuen Bundesländern</u> dann: viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5	44 9
5	Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln? Glauben Sie, daß wir in einem Jahr in den <u>alten Bundesländern</u> : mehr Arbeitslose, genauso viele Arbeitslose oder weniger Arbeitslose haben werden als heute?	mehr 1 genauso viele 2 weniger 3	45 9
6	Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnte? <u>INT.: Mehrfachnennungen möglich</u>	ja, Arbeitslosigkeit 1 ja, Kurzarbeit 1 nein 2	46 9
7	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark 1 stark 2 etwas 3 kaum 4 überhaupt nicht 5	47 9

8	<u>INT.: weiße Liste 1 vorlegen</u> Ganz gleich, ob man sich nun für Politik stärker oder eigentlich weniger stark interessiert, bildet man sich doch seine eigene Meinung über viele Dinge, die die Politik betreffen. Im folgenden möchten wir uns gerne mit Ihnen über einiges dazu unterhalten. Ich lese Ihnen jetzt zunächst einige Aussagen zum politischen Leben in Deutschland vor. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen. +3 bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, -3 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben. <u>INT.: pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen</u> <i>publikum best</i>								
A	Die Parteien sind alles in allem zuverlässig und verantwortungsbewußt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	48
B	Politik ist zu kompliziert. Ich verstehe manchmal nicht, was da eigentlich passiert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	49
C	Auch für die Politiker der Partei, die mir (noch) am besten gefällt, zählt nur die eigene Macht und das eigene Geld	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	50
D	Auf meine eigene Stimme kommt es bei Bundestagswahlen überhaupt nicht an	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	51
E	Die beiden großen Parteien CDU/CSU und SPD sind gleich gut geeignet, als Regierungspartei in Bonn die Probleme Deutschlands zu lösen	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	52
F	Die Bürger haben keinen Einfluß auf die Politik	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	53
NUR AUSWERTUNG		1	2	3	4	5	6	7	9

54, 55

9 Denken Sie einmal an die politischen Parteien in Deutschland. Wenn Sie es insgesamt betrachten: Neigen Sie alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Wenn ja, welcher?

ja, und zwar:

SPD	01
CDU/CSU	02
F.D.P.	03
GRÜNE	04
PDS	05
Republikaner	06
sonstige, und zwar:	07

10

INT.: nur eine Nennung möglich

nein, ist nicht der Fall . . . 96

weiß nicht, verweigert . . . 98

99

56

10 Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengekommen, dieser Partei zu? Würden Sie sagen - eher stark, mäßig oder eher schwach?

eher stark 1

mäßig 2

eher schwach 3

9

57

11 Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?

neige dieser Partei grundsätzlich zu 1

bevorzuge sie im Augenblick . . . 2

weiß nicht, verweigert . . . 8

9

12 INT.: beige Liste 2 vorlegen

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. 1 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; 7 bedeutet dagegen, die Meinung trifft auf Sie sehr stark zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen.

INT.: pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		<u>INT.: Skalenwert notieren</u>	
A	Ich fühle mich dieser Partei schon länger verbunden	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	58
B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht im Augenblick die bessere Politik	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	59
C	Mir bedeutet diese Partei viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	60
D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	61
E	Ich kann mich der Meinung fast immer anschließen, die die Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	62
F	Ich mag keine Partei besonders, aber diese ist für mich das kleinere Übel	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	63
G	Die Meinung, die diese Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt hilft mir, um mich in der Politik zurechtzufinden	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	64
H	Mir gefallen auch andere Parteien, aber diese gefällt mir am besten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	65
J	Ich fühle mich dieser Partei zwar nicht besonders verbunden, aber ich habe sie in der Vergangenheit oft gewählt	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	66
K	Diese Partei vertritt meine Interessen am besten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	67
L	Ich unterstütze bei fast jeder Wahl diese Partei mit meiner Stimme	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	68
M	Im Grunde sind mir alle Parteien egal, aber man muß sich ja für eine entscheiden	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	69
P	Diese Partei vertritt meine Weltanschauung am besten	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	70
Q	Diese Partei setzt sich am meisten für die Gruppe ein, der ich mich zurechne	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	71

9

INT.: nach Beantwortung von Frage 12 → sofort weiter mit Frage 16

13 INT.: weiße Liste 3 vorlegen

Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, warum es viele Leute gibt, die keiner der Parteien nahestehen. Würden Sie mir bitte anhand der Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. 1 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; 7 bedeutet dagegen, die Meinung trifft auf Sie sehr stark zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		INT.: Skalenwert notieren	
A	Mir gefallen im Augenblick alle Parteien gleich gut	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	72
B	Für mich sind die Politiker entscheidend - nicht die Parteien	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	73
C	Es gibt im Grunde keine echten Unterschiede zwischen den Parteien	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	74
D	Die Politik interessiert mich nicht	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	75
E	Letztlich hält keine Partei die Versprechen, die sie den Bürgern macht	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	76
F	Für meine Wahlentscheidung sind Sachfragen ausschlaggebend	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	77
G	Die Parteien verfolgen doch nur ihre eigenen Interessen. Nach der Wahl sind ihnen die Wähler egal	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	78
H	Eigentlich neige ich ja einer Partei zu, aber im Augenblick gefällt sie mir nicht so gut	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	79
J	Für die wirklich wichtigen Dinge tritt keine Partei ein	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	80
K	Den Parteien geht es nur um die Macht	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	11
L	Ich lehne alle Parteien ab	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	12

INT.: ACHTUNG, Frage 14 und 15 entfallen im Gebiet West.
 → Weiter mit Frage 16

* ab hier Karte 2

16 INT.: beige Liste 4 vorlegen

zugestimmt:

Auf dieser Liste hier habe ich drei Aussagen darüber, wie die zukünftige Stellung Deutschlands in Europa aussehen könnte. Welcher dieser Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen: Meinung A, B oder C?

Meinung A 1
 Meinung B 2
 Meinung C 3
 9

17 Glauben Sie, daß Deutschland nach der Vereinigung auch eine größere Verantwortung in der Welt gewonnen hat oder glauben Sie das nicht?

hat größere Verantwortung . . 1
 hat keine größere Verantwortung 2
 9

18 Seit der Vereinigung wird von Deutschland häufig verlangt, es solle sich stärker an der Lösung internationaler Konflikte beteiligen.

Wie ist Ihre Meinung dazu: Sollte sich Deutschland in Zukunft bei der Lösung internationaler Konflikte stärker als bisher engagieren oder sollte es das nicht tun?
 sollte sich stärker engagieren 1
 sollte das nicht tun 2
 9

19 INT.: weiße Liste 5 vorlegen

Seit dem Golfkrieg wird diskutiert, ob Deutschland sich zukünftig auch militärisch an der Lösung internationaler Konflikte beteiligen müsse.

militärische Beteiligung im Rahmen der UNO A-1 16

Die einen sagen, wir sollten uns im Rahmen der UNO beteiligen, die anderen meinen, gemeinsam mit unseren Partnern in der NATO und manche wollen eine Beteiligung im Rahmen einer eigenen europäischen Sicherheitsgemeinschaft. Wieder andere wollen sich militärisch völlig aus Konflikten raushalten. Welcher Meinung würden Sie zustimmen?

militärische Beteiligung mit unseren Partnern in der NATO B-1 17
 militärische Beteiligung in einer europäischen Sicherheitsgemeinschaft . C-1 18
 militärisch völlig raushalten D-1 19
 9

INT.: Mehrfachnennungen möglich

20 Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland ihre Interessen in der internationalen Politik: eher zu stark, eher zu schwach oder gerade richtig zur Geltung bringt?

eher zu stark 1
 eher zu schwach 2
 gerade richtig 3
 9

21 Nach der Vereinigung wird auch häufig über die zukünftige Stellung Deutschlands in der Welt diskutiert. Was glauben Sie:

Hat Deutschland eine stärkere Stellung in der Welt als früher, eine schwächere Stellung oder hat sich daran durch die Vereinigung nichts geändert?
 stärkere Stellung 1
 schwächere Stellung 2
 nichts geändert 3
 9

- 22 Was glauben Sie: Wird durch die deutsche Vereinigung die Europäische Einigung für die Deutschen: eher wichtiger, eher unwichtiger oder bleibt das so wie bisher?
- Europäische Einigung wird:
eher wichtiger 1
eher unwichtiger 2
bleibt so wie bisher 3

9

- 23 Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein:
- INT.: Antwortvorgaben vorlesen
- sehr stolz 1
ziemlich stolz 2
nicht sehr stolz 3
überhaupt nicht stolz 4

23

24

25

9

- 24 Und worauf sind Sie dabei am meisten stolz?

INT.: bitte genau und wörtlich notieren

24/25
26/27
28/29
30/31
32/33

Und noch etwas?

- 25 INT.: beige Liste 6 vorlegen

Auf dieser Liste stehen einige Dinge, die in Zukunft die Sicherheit unseres Landes bedrohen könnten. Wie ist Ihre Ansicht: Wie stark könnte die Sicherheit Deutschlands dadurch bedroht werden? Bitte nennen Sie mir zu jeder Vorgabe die zutreffende Antwortziffer.

INT.: pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		sehr stark	stark	etwas	überhaupt nicht	
A	durch einen militärischen Angriff aus dem Osten	1	2	3	4	34
B	durch den internationalen Terrorismus	1	2	3	4	35
C	durch wirtschaftliche Erpressung z.B. von Öllieferländern	1	2	3	4	36
D	durch neue Atomkräfte	1	2	3	4	37
E	durch Bürgerkriege in Osteuropa	1	2	3	4	38
F	durch wachsende Spannungen in der Dritten Welt	1	2	3	4	39

9

[illegible][illegible]

Die CSU

LINKS															RECHTS
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------

Die F.D.P.

LINKS												RECHTS
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------

[illegible]

Die Republikaner

[illegible][illegible]

26	Was glauben Sie: Brauchen wir die NATO weiterhin zur Sicherung des Friedens oder brauchen wir sie nicht mehr?	brauchen die NATO noch 1	40	28
		brauchen die NATO nicht mehr . 2		27
		9		

27	Sollten wir dann sofort aus der NATO austreten oder eher auf eine Reform des Bündnisses drängen?	sollten austreten 1	auf Reform drängen 2
----	--	-------------------------------	--------------------------------

28 Man spricht in der Politik immer wieder von RECHTS und LINKS. Bitte kreuzen Sie selbst einmal auf dieser Seite hier an, wo Ihrer Meinung nach die Parteien in der Bundesrepublik stehen.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben; darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

29 Wenn in der Politik die Begriffe Rechts und Links verwendet werden, was
a verstehen Sie dann darunter. Was verstehen Sie unter "rechts"?

INT.: bitte ausführlich und genau notieren

Und noch etwas, das Ihnen dazu einfällt?

29 Und was verstehen Sie unter "links"?

INT.: bitte wieder ausführlich und genau notieren

Und noch etwas, das Ihnen dazu einfällt?

30 INT.: weiße Liste 7 vorlegen

Wie denken Sie heute über die Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese. Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Parteien vorlesen und Skalenwert nennen lassen, pro Zeile eine Einkreisung

2-spaltig:

CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V627 ⁷⁰
CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V629 ⁷¹
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V631 ⁷²
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V633 ⁷³
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V635 ⁷⁴
PDS	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V637 ⁷⁵
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	V639 ⁷⁶
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	

99

31 Würden Sie es gut finden, wenn eine Partei wie die Republikaner auch im Bundestag vertreten wäre oder würden Sie das nicht so gut finden? würde ich gut finden 1 77 31a
würde ich nicht so gut finden 2 9 32

31 a Und käme es für Sie eventuell auch in Frage, die Republikaner zu wählen oder käme das für Sie nicht in Frage? käme in Frage 1 78
käme nicht in Frage 2 9

KA 2, Sp. 79/80 leer

32 Viele Leute haben über die Parteien ganz bestimmte Ansichten: irgendetwas, was ihnen an den einzelnen Parteien gefällt oder nicht gefällt.

Was gefällt Ihnen persönlich an der SPD?

INT.: wörtlich und sehr genau notieren

Und noch etwas, das Ihnen persönlich an der SPD gefällt?

33 Und was gefällt Ihnen nicht an der SPD?

INT.: wörtlich und sehr genau notieren

Und noch etwas, das Sie anführen möchten, was Ihnen nicht gefällt?

34 Bitte denken Sie jetzt nur an die CDU.

INT.: ACHTUNG in Bayern "CSU", nicht CDU

Was gefällt Ihnen persönlich an der CDU (CSU)?

INT.: bitte wieder genau notieren

Und noch etwas, das Ihnen persönlich an der CDU (CSU) gefällt?

35 Und was gefällt Ihnen nicht an der CDU?

INT.: ACHTUNG in Bayern "CSU", nicht CDU

INT.: bitte wieder genau notieren

Und noch etwas, das Sie anführen möchten, was Ihnen nicht gefällt?

<p>36</p>	<p>Und wie ist es mit der F.D.P.? Was gefällt Ihnen persönlich an der F.D.P.?</p> <p><u>INT.:</u> bitte wieder genau notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Und noch etwas, das Ihnen persönlich an der F.D.P. gefällt?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>
<p>37</p>	<p>Und was gefällt Ihnen nicht an der F.D.P.?</p> <p><u>INT.:</u> bitte wieder genau notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Und noch etwas, das Sie anführen möchten, was Ihnen nicht gefällt?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>

<p>38</p>	<p>Und wie steht es mit den GRÜNEN? Was gefällt Ihnen persönlich an den GRÜNEN?</p> <p><u>INT.:</u> bitte wieder genau notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Und noch etwas, das Ihnen persönlich an den GRÜNEN gefällt?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>
<p>39</p>	<p>Und was gefällt Ihnen nicht an den GRÜNEN?</p> <p><u>INT.:</u> bitte wieder genau notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Und noch etwas, das Sie anführen möchten, was Ihnen nicht gefällt?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>

40 INT.: beige Liste 8 vorlegen

Auf dieser Liste stehen jetzt einige politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir bei jeder Aufgabe, für wie wichtig Sie diese zum gegenwärtigen Zeitpunkt halten, ob für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig. Bitte geben Sie mir jeweils den Kennbuchstaben der Aufgabe und die Antwortkennziffer an.

INT.: pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
A	die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	4
B	für den Umweltschutz sorgen	1	2	3	4
C	die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen	1	2	3	4
D	den Wohnungsbau fördern	1	2	3	4
E	eine gute Wirtschaftslage sichern	1	2	3	4

11

12

13

14

15

9

41 INT.: weiße Liste 9 vorlegen

Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeiten der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal einzeln vor und möchte von Ihnen bei jeder Aufgabe wissen, wie stark Sie den einzelnen Parteien zutrauen, das Problem zu lösen. Es geht dabei um die CDU/CSU, um die SPD, die F.D.P., die GRÜNEN und die Republikaner.

Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala auf dieser Liste: -5 heißt, daß Sie der jeweiligen Partei überhaupt nicht zutrauen, das genannte Problem zu lösen; +5 heißt, daß Sie der jeweiligen Partei sehr viel bei der Lösung des genannten Problems zutrauen, mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung über die Leistungsfähigkeit der Partei bei dem jeweiligen Problem wieder abstufen.

INT.: Jeweils Problem vorlesen, dann Parteien einzeln nacheinander vorgeben, für jede Partei Skalenwert nennen lassen und einkreisen

ACHTUNG: Vorzeichen bei Skalenwerten !

DIE ARBEITSPLÄTZE SICHERN

CDU/CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

16

17

18

19

20

99

Fortsetzung ----->>

INT.: Fortsetzung Antwortschema zu Frage 41**FÜR DEN UMWELTSCHUTZ SORGEN**

CDU/CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

21

22

23

24

25

99

DIE BÜRGER WIRKSAM VOR VERBRECHEN SCHÜTZEN

CDU/CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

26

27

28

29

30

99

DEN WOHNUNGSBAU FÖRDERN

CDU/CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

31

32

33

34

35

99

EINE GUTE WIRTSCHAFTSLAGE SICHERN

CDU/CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
GRÜNE	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Republi- kaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

36

37

38

39

40

99

42	<p><u>INT.: rotes Kartenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben; das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.</p> <p><u>INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern eintragen</u></p> <table border="1"> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> </tr> <tr> <td>41</td> <td>42</td> <td>43</td> <td>44</td> <td>45</td> <td>46</td> </tr> </table>	A	B	C	D	E	F	-----	-----	-----	-----	-----	-----	41	42	43	44	45	46	9
A	B	C	D	E	F															
-----	-----	-----	-----	-----	-----															
41	42	43	44	45	46															
43	<p>In letzter Zeit hört man immer häufiger die Meinung, daß es einzelne, aber wichtige Probleme gibt, die bisher von den <u>Bundestagsparteien</u> nicht ausreichend berücksichtigt werden. Andere sind der Meinung, daß sich diese Parteien um alle wirklich wichtigen Probleme <u>ausreichend</u> kümmern. Welcher dieser beiden Meinungen neigen Sie persönlich eher zu?</p> <p>einzelne, aber wichtige Probleme bisher nicht ausreichend berücksichtigt 1</p> <p>Parteien kümmern sich ausreichend 2</p>	9																		
43 a	<p>Und an welche nicht ausreichend berücksichtigten Probleme denken Sie da?</p> <p><u>INT.: bitte genau notieren, bis zu drei Angaben möglich</u></p> <p>1. Problem ----- 48/49</p> <p>-----</p> <p>2. Problem ----- 50/51</p> <p>-----</p> <p>3. Problem ----- 52/53</p> <p>-----</p>	48/49 50/51 52/53																		
44	<p>Bei der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war das bei Ihnen? Haben Sie bei dieser letzten Bundestagswahl im Dezember vorigen Jahres gewählt oder haben Sie nicht gewählt?</p> <p>ja, habe gewählt 1</p> <p>nein, nicht gewählt 2</p>	54 9																		
45	<p><u>INT.: beige Liste 10 vorlegen</u></p> <p>Und welche Partei haben Sie gewählt? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer.</p> <p><u>INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme ist gemeint</u></p> <p><u>INT.: Kennziffer einkreisen</u></p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06</p> <p>andere Partei, und zwar: -----</p> <p>(INT.: bitte notieren)</p>	55/56 99																		
46	<p>Wenn Sie einmal die Zeit seit der Bundestagswahl überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?</p> <p>im großen und ganzen zufrieden 1</p> <p>eher enttäuscht 2</p>	57 9																		
47	<p>Gesetzt den Fall, es würden in Deutschland <u>jetzt</u> Bundestagswahlen durchgeführt, würden Sie dann zur Wahl gehen?</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>weiß nicht 8</p>	58 48 49 9																		
48	<p><u>INT.: weiße Liste 11 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste ist ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Würden Sie mir bitte sagen, wie Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden. Bitte geben Sie mir jetzt <u>zwei</u> Kennbuchstaben an, einmal für Ihre Erststimme, einmal für die Zweitstimme.</p> <p><u>Erststimme:</u></p> <table border="1"> <tr> <td>INT.--></td> <td>A / B / C / D / E / F / G</td> </tr> <tr> <td>AUSW.</td> <td>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07</td> </tr> </table> <p><u>Zweitstimme:</u></p> <table border="1"> <tr> <td>INT.--></td> <td>H / J / K / L / M / P / Q</td> </tr> <tr> <td>AUSW.</td> <td>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07</td> </tr> </table> <p>weiß nicht 98</p> <p>keine Angabe, verweigert . . 97</p>	INT.-->	A / B / C / D / E / F / G	AUSW.	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07	INT.-->	H / J / K / L / M / P / Q	AUSW.	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07	59/60 61/62 5/88 98 97										
INT.-->	A / B / C / D / E / F / G																			
AUSW.	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07																			
INT.-->	H / J / K / L / M / P / Q																			
AUSW.	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07																			
49	<p>Würden Sie zur Wahl gehen, wenn am nächsten Sonntag hier in ... (INT.: Bundesland nennen) Landtagswahlen wären?</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>keine Angabe 3</p> <p><u>INT.: ACHTUNG:</u> in Hamburg: "Bürgerschaftswahlen" in Bremen: "Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft" in Berlin: "Wahlen zum Abgeordnetenhaus"</p>	63 51 9																		
50	<p><u>INT.: nochmals beige Liste 10 vorlegen</u></p> <p>Und welcher Partei würden Sie bei einer Landtagswahl hier in ... (INT.: Bundesland nennen) am nächsten Sonntag die Stimme geben? Bitte geben Sie wieder die Kennziffer an.</p> <p>CDU/CSU 01</p> <p>SPD 02</p> <p>F.D.P. 03</p> <p>GRÜNE/Bündnis 90 04</p> <p><u>PDS</u> 05</p> <p>Republikaner 06</p> <p>andere Partei, und zwar: -----</p> <p>(INT.: bitte notieren)</p> <p>weiß nicht 98</p> <p>keine Angabe, verweigert . . 97</p>	64/65 98 97																		
51	<p>Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon mal für eine andere Partei entschieden?</p> <p><u>INT.: bei Rückfragen: gemeint sind Wahlen in der alten Bundesrepublik seit 1949; bei Bundestagswahlen die Zweitstimme</u></p> <p>immer dieselbe Partei gewählt 1</p> <p>im Laufe der Zeit mal andere Partei(en) gewählt 2</p> <p>habe erst einmal gewählt . . . 3</p> <p>habe noch nie gewählt 4</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 7</p>	66 9																		

52 INT.: ohne Befragen einstufen in Schleswig-Holstein 1
Befragung findet statt: nicht in Schleswig-Holstein . . . 2

53 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Probleme und Aufgabenstellungen, die von den Politikern und Parteien hier in Schleswig-Holstein gelöst werden müssen?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema unter Frage 52 notieren. Bis zu drei Angaben möglich

KA 3, Sp. 68-80 leer

Frage 2	Frage 2a	Frage 2b
11/12	13/14	
17/18	19/20	
23/24	25/26	

53 a Und welche dieser Aufgabenstellungen ist für Sie die wichtigste?

INT.: im Schema oben rechts neben genannter Aufgabe unter Frage 52a ankreuzen

53 b Wenn diese Aufgabenstellungen zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden sollen, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln diese Probleme so, wie Sie persönlich das für richtig halten? Sagen Sie mir das bitte für jede Aufgabe getrennt. Wie ist das bei ...

INT.: alle bei Frage 52 genannten Probleme nacheinander vorlesen und die jeweils genannte(n) Partei(en) in Schema unter Frage 52b eintragen

54 Die letzte Landtagswahl in Schleswig-Holstein fand im Mai 1988 statt. Haben Sie bei dieser Landtagswahl in Schleswig-Holstein gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

ja, habe gewählt 1
nein, habe nicht gewählt . . . 2

9

55 INT.: beige Liste 10 nochmals vorlegen

Und welche Partei haben Sie gewählt? Bitte nennen Sie nur die Kennziffer.

INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme ist gemeint

INT.: Kennziffer einkreisen
01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06
andere Partei, und zwar:

(INT.: bitte notieren)

30/31
99

S1	<p><u>INT.: ohne Befragen eistufen</u></p> <p>Interview wird durchgeführt mit:</p>	<p>einem Mann 1</p> <p>einer Frau 2</p> <p>9</p>	32
S2	<p>Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p>	<p><u>Geburtsjahr:</u></p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>99</p>	33/34
S3	<p>Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>evangelisch 1</p> <p>katholisch 2</p> <p>anderer 3</p> <p>keiner 4</p> <p>verweigert 5</p> <p>9</p>	35
S4	<p>Gehörten Sie früher einmal einer Konfession an? Wenn ja, welcher?</p>	<p>evangelisch 1</p> <p>katholisch 2</p> <p>anderer 3</p> <p>nein, keiner 4</p> <p>verweigert 5</p> <p>9</p>	36
S5	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?</p>	<p>mehrmals in der Woche 1</p> <p>einmal in der Woche 2</p> <p>mindestens einmal im Monat . . 3</p> <p>mehrmals im Jahr 4</p> <p>einmal im Jahr 5</p> <p>seltener als einmal im Jahr . 6</p> <p>nie 7</p> <p>9</p>	37
S8	<p>Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen nahe, andere halten weniger von ihr.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?</p>	<p><u>fühle mich der Kirche:</u></p> <p>stark verbunden 1</p> <p>etwas verbunden 2</p> <p>überhaupt nicht verbunden . . 3</p> <p>9</p>	38
6a	<p>Einmal abgesehen davon, ob Sie sich der Kirche verbunden fühlen oder nicht, würden Sie sagen, Sie sind:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>ein religiöser Mensch 1</p> <p>kein religiöser Mensch 2</p> <p>oder ein überzeugter Atheist? 3</p> <p>unentschlossen 4</p> <p>9</p>	39

S7	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung.</p> <p>Welchen höchsten Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>noch Schüler 01</p> <p>Schulausbildung beendet ohne Abschluß 02</p> <p>Volks-/Hauptschulabschluß/ Abschluß 8. Klasse . . . 03</p> <p>Volks-/Hauptschulabschluß/ Abschluß 9. Klasse . . . 04</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß, Abschluß 10. Klasse (Fachschulreife) . . . 05</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, ohne Abitur, etc.) . . . 06</p> <p>Abitur, Abschluß 13. Klasse (Hochschulreife) . . . 07</p> <p>Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule 08</p>	40/41
S8	Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluß?	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	42
S9	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Sind sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p>	<p>ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat, (nicht Lehre, Ausbildung) 01</p> <p>halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) 02</p> <p>in Berufsausbildung, Lehre . 03</p> <p>zur Zeit Kurzarbeiter(in) . 04</p> <p>zur Zeit arbeitslos (Null-Kurzarbeit) . . . 05</p> <p>Rentner, Pensionär 06</p> <p>Hausfrau/-mann, nicht (mehr) berufstätig 07</p> <p>Schulausbildung, Hochschule 08</p> <p>Militär-Pflichtdienst . . . 09</p> <p>Zivildienst 10</p>	43/44
S10	Waren Sie früher berufstätig?	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	45

11	Seit wann sind Sie nicht mehr berufstätig?	seit 19 <input type="text"/> <input type="text"/>	99
12	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?</p>	<p>Aussage A 1</p> <p>Aussage B 2</p> <p>Aussage C 3</p> <p>Aussage D 4</p> <p>Aussage E 5</p>	9
13	Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre gegenwärtige bzw., sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, auf Ihre zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst: Sind Sie (<u>INT.: entsprechend umformulieren: Waren Sie</u>) zuletzt im öffentlichen Dienst tätig?	<p>ja, öffentlicher Dienst . . . 1</p> <p>nein, andere Tätigkeit . . . 2</p> <p>noch nie berufstätig gewesen . 3</p>	<p>49</p> <p>S14</p> <p>S15</p> <p>S19</p>
14	Sind Sie im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig? (tätig gewesen)?	<p>Arbeiter 1</p> <p>Angestellter 2</p> <p>Beamter 3</p>	<p>50</p> <p>9</p>
<u>INT.: nach Beantwortung von Frage S14 → sofort weiter mit Frage 16</u>			
15	Üben (üben) Sie Ihre (letzte) Tätigkeit aus in einem: Handwerks-, Handels- oder Industriebetrieb, in einem landwirtschaftlichen Betrieb, oder in einem Dienstleistungsunternehmen?	<p>Handwerk 1</p> <p>Handel 2</p> <p>Industrie 3</p> <p>Landwirtschaft 4</p> <p>Dienstleistung 5</p> <p>trifft alles nicht zu, sondern:</p>	<p>51</p> <p>9</p>
16	Wie groß ist (war) Ihr Betrieb bzw. die örtliche Betriebsstelle?	<p>unter 50 Beschäftigte 1</p> <p>50 bis unter 100 Beschäftigte 2</p> <p>100 bis unter 500 Beschäftigte 3</p> <p>über 500 Beschäftigte 4</p> <p>weiß absolut nicht 8</p>	<p>52/53</p> <p>9</p>
<u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>			
17	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Welcher dieser Berufsgruppen gehören Sie (gehörten Sie zuletzt) an?</p>	<p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <p><input type="text"/> <input type="text"/></p>	<p>54</p> <p>99</p>

V453

S18 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen
Bitte denken Sie einmal an Ihre erste Berufstätigkeit, die nicht mehr zu einer beruflichen Ausbildung gehörte, zurück.
Welche dieser Gruppen trifft auf Ihre erste Berufstätigkeit, die Sie ausgeübt haben, zu? War es die gleiche wie heute oder eine andere?
INT.: andere Berufsgruppe, und zwar:
 Kennziffer
war gleich wie heute 96 99

S19 INT.: weiße Liste S6 vorlegen
Welchen Familienstand haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte nennen Sie die für Sie zutreffende Kennziffer.
INT.: Kennziffer notieren
 99

S20 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder eingeschlossen, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub zur Zeit nicht da sind, die aber zum Haushalt hier gehören.
INT.: bitte notieren
lebe allein 01
 insgesamt Personen im Haushalt
99

S21 Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand?
JA, selbst Haushaltsvorstand . 1
NEIN:
INT.: bei Rückfragen:
Haushaltsvorstand ist (Ehe-)Partner(in) 2
Haushaltsvorstand ist Vater . 3
Haushaltsvorstand ist Mutter . 4
Haushaltsvorstand ist andere Person 5
9

S21 a Und wie viele Personen Ihres Haushaltes, Sie selbst mit eingerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?
INT.: bitte notieren
 wahlberechtigte Personen im Haushalt
9

S22 Leben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in diesem Haushalt?
ja, Kinder, und zwar:
 Kinder/Jugendliche im Haushalt
nein, keine Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren 0 9

S23 Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?
 Personen
9

4 INT.: weiße Liste S7 vorlegen
Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Bitte geben Sie wieder nur den entsprechenden Buchstaben an.
INT.: Kennbuchstaben einkreisen

INT.: --->	E	N	K	L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B
AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15

99

5 Wohnen Sie hier:
INT.: Antwortvorgaben vorlesen
im eigenen Haus (persönlicher oder Familienbesitz) 1
in einer eigenen Eigentumswohnung 2
zur Miete in einem ganz gemieteten Haus 3
zur Miete in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) 4
zur Miete in einer Mietwohnung (sozialer Wohnungsbau) 5
zur Untermiete 6
in einer Dienst- oder Werkswohnung 7
anderes, und zwar:

(INT.: bitte notieren)
9

6 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?
Arbeiterschicht 1
Mittelschicht 2
Oberschicht 3
9

7 Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?
unterer Teil 1
Durchschnitt 2
oberer Teil 3
9

8 Welcher Schicht rechnen Sie Ihr Elternhaus zu? Der:
INT.: Antwortvorgaben vorlesen
Arbeiterschicht 1
Mittelschicht 2
Oberschicht 3
9

S29	Rechnen Sie Ihr Elternhaus dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil 1 Durchschnitt 2 oberer Teil 3	9																		
S30	Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	stark verbunden 1 etwas verbunden 2 überhaupt nicht verbunden . . 3	9																		
S31	Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes . . . 3 nein, niemand 4	9																		
S32	Sind Sie persönlich in einem Verein, einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung? Und falls ja, haben Sie da ein Amt? <i>INT.: Vorgaben vorlesen</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ja</th> <th>Mitglied</th> <th>Amt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verein</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Bürgerinitiative</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Partei</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Berufsvereinigung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td colspan="3">nein, nirgends Mitglied . . . 7</td> </tr> </tbody> </table>	ja	Mitglied	Amt	Verein	1	2	Bürgerinitiative	1	2	Partei	1	2	Berufsvereinigung	1	2	nein, nirgends Mitglied . . . 7			9
ja	Mitglied	Amt																			
Verein	1	2																			
Bürgerinitiative	1	2																			
Partei	1	2																			
Berufsvereinigung	1	2																			
nein, nirgends Mitglied . . . 7																					
S33	Haben Sie hier im Haushalt Telefon?	ja 1 nein 2	9																		
<i>INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN - Folgefragen ohne Befragen einstufen</i>																					

INTERVIEWER:		AB HIER OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN	
I	Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durchgeführt, oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem/ter allein durchgeführt 1 Ehegatte/Partner anwesend . . 1 Kind(er) anwesend 1 andere Familienangehörige anwesend 1 sonstige Personen anwesend, und zwar: 1	III II 15 9
I	Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal 1 ja, häufig 2 nein 3	16 9
II	Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später besser 5	17 9
V	Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?	insgesamt zuverlässig 1 insgesamt weniger zuverlässig 2 bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar:	18 19-21
V	Dauer des Interviews:	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> Minuten	
	Datum des Interviews:	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> (Tag) (Monat) (Jahr)	22/23 24/25 26/27
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort:..... Zu mir selbst, ich bin: INT.-Nr.: männlich 1 28 <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> weiblich 2 <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> Jahre alt 29/30 (Unterschrift: Vor- und Zuname)			

LISTE 1

stimme
überhaupt
nicht zu

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

stimme
voll und
ganz zu

- A - Die Parteien sind alles in allem
zuverlässig und verantwortungsbewußt
- B - Politik ist zu kompliziert.
Ich verstehe manchmal wirklich nicht,
was da eigentlich passiert
- C - Auch für die Politiker der Partei,
die mir (noch) am besten gefällt,
zählt nur die eigene Macht und
das eigene Geld
- D - Auf meine eigene Stimme kommt es bei
Bundestagswahlen überhaupt nicht an
- E - Die beiden großen Parteien CDU/CSU
und SPD sind gleich gut geeignet, als
Regierungspartei in Bonn die Probleme
Deutschlands zu lösen
- F - Die Bürger haben keinen Einfluß auf die
Politik

LISTE 1

stimme
überhaupt
nicht zu

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

stimme
voll und
ganz zu

-
- A - Die Parteien sind alles in allem
zuverlässig und verantwortungsbewußt
- B - Politik ist zu kompliziert.
Ich verstehe manchmal wirklich nicht,
was da eigentlich passiert
- C - Auch für die Politiker der Partei,
die mir (noch) am besten gefällt,
zählt nur die eigene Macht und
das eigene Geld
- D - Auf meine eigene Stimme kommt es bei
Bundestagswahlen überhaupt nicht an
- E - Die beiden großen Parteien CDU/CSU
und SPD sind gleich gut geeignet, als
Regierungspartei in Bonn die Probleme
Deutschlands zu lösen
- F - Die Bürger haben keinen Einfluß auf die
Politik

LISTE 2

trifft auf mich persönlich:

überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr stark
zu

- A - Ich fühle mich dieser Partei schon länger verbunden
- B - Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht im Augenblick die bessere Politik
- C - Mir bedeutet diese Partei viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert
- D - Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker
- E - Ich kann mich der Meinung fast immer anschließen, die die Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt
- F - Ich mag keine Partei besonders, aber diese ist für mich das kleinere Übel
- G - Die Meinung, die diese Partei in wichtigen politischen Fragen vertritt, hilft mir, um mich in der Politik zurechtzufinden
- H - Mir gefallen auch andere Parteien, aber diese gefällt mir am besten
- J - Ich fühle mich dieser Partei zwar nicht besonders verbunden, aber ich habe sie in der Vergangenheit oft gewählt
- K - Diese Partei vertritt meine Interessen am besten
- L - Ich unterstütze bei fast jeder Wahl diese Partei mit meiner Stimme
- M - Im Grunde sind mir alle Parteien egal, aber man muß sich ja für eine entscheiden
- P - Diese Partei vertritt meine Weltanschauung am besten
- Q - Diese Partei setzt sich am meisten für die Gruppe ein, der ich mich zurechne

LISTE 3

trifft auf mich persönlich:

überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

sehr stark
zu

- A - Mir gefallen im Augenblick alle Parteien gleich gut
- B - Für mich sind die Politiker entscheidend - nicht die Parteien
- C - Es gibt im Grunde keine echten Unterschiede zwischen den Parteien
- D - Die Politik interessiert mich nicht
- E - Letztlich hält keine Partei die Versprechen, die sie den Bürgern macht
- F - Für meine Wahlentscheidung sind Sachfragen ausschlaggebend
- G - Die Parteien verfolgen doch nur ihre eigenen Interessen. Nach der Wahl sind ihnen die Wähler egal
- H - Eigentlich neige ich ja einer Partei zu, aber im Augenblick gefällt sie mir nicht so gut
- J - Für die wirklich wichtigen Dinge tritt keine Partei ein
- K - Den Parteien geht es nur um die Macht
- L - Ich lehne alle Parteien ab

LISTE 4

- A - Wir sollten die politische Union Europas vorantreiben und auf nationale Unabhängigkeit verzichten
- B - Wir sollten die europäische Einigung nicht weitertreiben, sondern die Europäische Gemeinschaft so belassen, wie sie ist
- C - Wir sollten eine national unabhängige Politik außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verfolgen

LISTE 5

Seit dem Golfkrieg wird diskutiert, ob Deutschland sich zukünftig auch militärisch an der Lösung internationaler Konflikte beteiligen müsse.

Welcher Meinung würden Sie zustimmen?

- A - militärische Beteiligung im Rahmen der UNO
- B - militärische Beteiligung mit unseren Partnern in der NATO
- C - militärische Beteiligung in einer europäischen Sicherheitsgemeinschaft
- D - militärisch völlig raushalten

LISTE 6

Wie stark könnte dadurch die Sicherheit Deutschlands bedroht werden?	<i>sehr stark</i>	1
	<i>stark</i>	2
	<i>etwas</i>	3
	<i>überhaupt nicht</i>	4

- A - durch einen militärischen Angriff
aus dem Osten
- B - durch den internationalen Terrorismus
- C - durch wirtschaftliche Erpressung z.B.
von Öllieferländern
- D - durch neue Atommächte
- E - durch Bürgerkriege in Osteuropa
- F - durch wachsende Spannungen in
der Dritten Welt

LISTE 7

halte überhaupt
nichts von dieser
Partei

-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

halte sehr
viel von die-
ser Partei

LISTE 8

Für wie wichtig halten
Sie diese Aufgaben zum
gegenwärtigen Zeit-
punkt?

sehr wichtig 1
wichtig 2
weniger wichtig 3
überhaupt nicht wichtig 4

A - die Arbeitsplätze sichern

B - für den Umweltschutz sorgen

C - die Bürger wirksam vor Verbrechen
schützen

D - den Wohnungsbau fördern

E - eine gute Wirtschaftslage sichern

LISTE 9

traue dieser
Partei überhaupt
nicht zu, das
Problem zu lösen

-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

traue dieser
Partei sehr
viel zu bei
der Lösung
des Problems

LISTE 10

01 - CDU/CSU

02 - SPD

03 - F.D.P.

04 - GRÜNE

05 - Linke Liste/PDS

06 - Republikaner

andere Partei, und zwar:

(bitte nennen Sie diese unserem Interviewer) - - - - -

Bundestagswahl

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten

(Erststimme)

A	Kandidat der CDU/ CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
B	Kandidat der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
C	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
D	Kandidat der GRÜNEN	Die Grünen	<input type="radio"/>
E	Kandidat der Republikaner	Die Republikaner	<input type="radio"/>
F	Kandidat der Linken Liste/PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
G	Kandidat einer anderen Partei, welcher?		<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CDU/ CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	H	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	J	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	K	3
<input type="radio"/>	DIE GRÜNEN	Die Grünen	L	4
<input type="radio"/>	Die Republikaner	Die Republikaner	M	5
<input type="radio"/>	Linke Liste/ PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	P	6
<input type="radio"/>	eine andere Partei, welche?		Q	7

15 = DSU
37, 98

LISTE S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

LISTE S2

- 01 - noch Schüler
- 02 - Schulausbildung beendet ohne Abschluß
- 03 - Volks-/Hauptschulabschluß /Abschluß
8. Klasse
- 04 - Volks-Hauptschulabschluß/Abschluß
9. Klasse
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Abschluß 10. Klasse (Fachschulreife)
- 06 - Fachhochschulreife (Abschluß einer
Fachoberschule)
- 07 - Abitur, Abschluß 13. Klasse (Hochschulreife)
- 08 - Abschluß an Universität, Hochschule
oder Fachhochschule

LISTE S3

- 01 - ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (nicht Lehre, Ausbildung)
- 02 - halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)
- 03 - in Berufsausbildung, Lehre
- 04 - zur Zeit Kurzarbeiter(in)
- 05 - zur Zeit arbeitslos, z.Zt. Null-Kurzarbeit
- 06 - Rentner, Pensionär
- 07 - Hausfrau/-mann, nicht (mehr) berufstätig
- 08 - Schulausbildung, Hochschule
- 09 - Militär-Pflichtdienst
- 10 - Zivildienst

<p>AUSZUBILDENDE</p> <p>80 - in gewerblicher Ausbildung/Lehre 81 - in kaufmännischer Ausbildung/Lehre 82 - in anderer Ausbildung/Lehre</p>	<p>BEAMTE / ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST</p> <p>30 - Beamte/Angestellte im einfachen Dienst 31 - Beamte/Angestellte im mittleren Dienst 32 - Beamte/Angestellte im gehobenen Dienst 33 - Beamte/Angestellte im höheren Dienst 34 - Intelligenz (nur in Ostdeutschland)</p>
<p>ARBEITER (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst)</p> <p>10 - ungelernte, angelernte Arbeiter 11 - gelernte Arbeiter, Facharbeiter 12 - Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 13 - Meister, Techniker, Poliere im Arbeitsverhältnis</p>	<p>SELBSTSTÄNDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLÄCHE VON ...</p> <p>40 - unter 10 ha 41 - 10 ha bis unter 20 ha 42 - 20 ha bis unter 50 ha 43 - 50 ha bis unter 100 ha 44 - 100 ha und mehr</p>
<p>ANGESTELLTE (nicht Angestellte im öffentlichen Dienst s. Beamte/Angestellte)</p> <p>20 - Industrie-, Werkmeister und Techniker im Angestelltenverhältnis 21 - Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 22 - Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 23 - Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzt Verantwortung für Tätigkeiten übernehmen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 24 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>AKADEMISCHE FREIE BERUFE (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)</p> <p>50 - 1 Mitarbeiter oder allein 51 - 1 - 9 Mitarbeiter 52 - 10 Mitarbeiter und mehr</p>
	<p>SELBSTSTÄNDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG U.A.</p> <p>60 - 1 Mitarbeiter oder allein 61 - 2 - 9 Mitarbeiter 62 - 10 - 49 Mitarbeiter 63 - 50 Mitarbeiter und mehr</p> <p>70 MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE IN LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND GEWERBE</p>

LISTE S4

- A - Ich bin Alleinverdiener im Haushalt
- B - Mein Einkommen macht mehr als die Hälfte unserer
Haushaltseinkommens aus
- C - Mein Einkommen macht etwa die Hälfte unseres
Haushaltseinkommens aus
- D - Mein Einkommen macht weniger als die Hälfte
unseres Haushaltseinkommens aus
- E - Ich habe kein eigenes Einkommen

LISTE S6

lebe mit Ehepartner(in)/Partner(in) zusammen, und bin:

- 01 - verheiratet/Ehepartner(in)
- 02 - ledig/Partner(in)
- 03 - getrennt lebend/neue(r) Partner(in)
- 04 - geschieden/Partnerin
-
- 05 - verwitwet/Partnerin

lebe nicht mit Ehepartner(in)/Partner(in) zusammen, und bin:

- 12 - ledig
- 13 - dauernd getrennt lebend
- 14 - geschieden
- 15 - verwitwet

LISTE S7

MONATLICHES HAUSHALTSNETTO-EINKOMMEN

-
- 1 E - unter 400.- DM
- 2 N - 400.- bis unter 600.- DM
- 3 K - 600.- bis unter 800.- DM
- 4 L - 800.- bis unter 1.000.- DM
- 5 T - 1.000 bis unter 1.200.- DM
- 6 A - 1.200.- bis unter 1.400.- DM
- 7 V - 1.400.- bis unter 1.600.- DM
- 8 G - 1.600.- bis unter 1.800.- DM
- 9 Z - 1.800.- bis unter 2.000.- DM
- 10 S - 2.000.- bis unter 2.500.- DM
- 11 J - 2.500.- bis unter 3.000.- DM
- 12 M - 3.000.- bis unter 3.500.- DM
- 13 P - 3.500.- bis unter 4.000.- DM
- 14 X - 4.000.- bis unter 5.000.- DM
- 15 B - 5.000.- DM und mehr

U 3624/91

rotes Kartenspiel

Der Staat muß vor allem dafür sorgen, daß ...

... Ordnung herrscht und die
Gesetze eingehalten werden

A

Der Staat muß vor allem dafür sorgen, daß ...

... die Wirtschaft läuft, damit jeder
seine Arbeit und sein Auskommen hat

B

Der Staat muß vor allem dafür sorgen, daß ...

... die Ungleichheiten zwischen den
Menschen vermindert werden

C

Der Staat muß vor allem dafür sorgen, daß ...

... der einzelne vor sozialen
Härtefällen geschützt wird

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... die offen ist für neue Ideen
und geistigen Wandel

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt
als das Geld

F